Motoröl für V6 TFSI

Beitrag von „coala“ vom 3. April 2024 um 16:42

Servus Silvio,

es ist halt die Frage, was die Leute unter "schädlich" verstehen? Im Leerlauf muss beim V6 TFSI der Öldruck bei min. 0,9 bar liegen, bei 2.000 UPM oberhalb 1,3 bar. Warum nun irgendwo behauptet wird, unter 2 bar (und das im Leerlauf!) wäre "fast schon schädlich", das kann ich nicht nachvollziehen. Es ist ja keineswegs so, dass viel Öldruck irgendwie besser schmieren würde, sondern es geht darum, dass das Schmiermittel Öl in kurzer Zeit an allen relevanten Stelle im Motor befördert wird. Dem ist ein zähflüssiges Öl aber abträglich, auch wenn es im kalten Zustand dann zwangsläufig mehr Öldruck durch seine schlechtere Fleißfähigkeit generiert.

Meines Erachtens sind das wieder Thesen, die halt mal jemand in die Welt gesetzt hat und die sich - dem Internet sei Dank - dann umso mehr etablieren, je öfter sie nur verbreitet werden, ganz unabhängig vom Sinngehalt. Der Öldruck hat nichts mit der Lasttragefähigkeit des Motoröls an rotierenden oder oszillierenden Bauteilen zu tun, genau dafür sind neue dünnflüssige Öle anteilsmäßig mehr mit EP-Additiven versehen.

Ich glaube auch eher nicht, dass just bei VW gesammelt die dümmsten Ingenieure der Welt arbeiten, die nicht in der Lage sind, die passenden Öle für ihre Motoren zu definieren. Aber das mit den Ölen ist gerne ein ewiges Thema, so wie mit Reifen und dem Spritverbrauch.

Grüße

Robert